

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 207-2014
Vorstossart: Motion
Richtlinienmotion:
Geschäftsnummer: 2014.RRGR.1103

Eingereicht am: 09.11.2014

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Krähenbühl (Unterlangenegg, SVP) (Sprecher/in)
Schneider (Diessbach b. Büren, SVP)

Weitere Unterschriften: 18

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Erziehungsdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat:



Die nächsten SwissSkills müssen wieder in Bern stattfinden!

Der Regierungsrat wird beauftragt, folgende Massnahmen zu ergreifen, damit die nächsten zentralen Schweizer Berufsmeisterschaften (SwissSkills) wieder in Bern stattfinden:

1. Er setzt sich in den entsprechenden nationalen Gremien dafür ein, dass regelmässig (alle zwei oder vier Jahre) nationale Berufsmeisterschaften organisiert werden.
2. Er reicht für die Ausschreibung der nächsten Berufsmeisterschaften ein aussichtsreiches Dossier ein.
3. Er leitet eine Finanzierung des Anlasses über den Lotteriefonds analog zu den SwissSkills 2014 in die Wege.

Die ersten zentral durchgeführten Schweizer Berufsmeisterschaften (SwissSkills) vom 18. bis 21. September 2014 waren ein voller Erfolg. 1000 Wettkämpferinnen und Wettkämpfer kämpften in 70 Meisterschaften um Titelehren. Weitere 60 Berufe gaben in Berufsdemonstrationen einen vertieften Einblick. Über 155 000 Besucherinnen und Besucher verfolgten die Wettkämpfe.

Die SwissSkills Bern 2014 stärkten das Bewusstsein um die Bedeutung der industriellen, gewerblichen und Dienstleistungsberufe im Rahmen des dualen Bildungssystems. Davon konnten indirekt auch Wirtschaft und Gewerbe profitieren. Aber auch aus bildungspolitischer Sicht war der Anlass sehr wertvoll. Jugendliche konnten hautnah miterleben, wie die verschiedenen Berufsfelder aussehen.

Eine erneute Durchführung der SwissSkills im Kanton Bern hätte deshalb positive Auswirkungen in den genannten Bereichen und würde den Kanton Bern als Berufsbildungsstandort stärken.